

Inhalt

<i>Vorwort</i>	VII
Thomas Stehl <i>Sprachkontakt und Konvergenzdynamik. Aktuelle Dimensionen der historischen romanischen Sprachwissenschaft</i>	1
1. UNSICHTBARE HAND UND SPRECHERWAHL	
Rudi Keller <i>Sprachwandel als invisible-hand-Phänomen</i>	27
Kurt Baldinger <i>Der Bedeutungswandel in neuer Sicht – auch ohne unsichtbare Hand</i>	43
Helmut Lüdtke <i>Von der historischen Grammatik zur Geschichte der Kommunikation</i>	49
2. TYPOLOGIE DES SPRACHWANDELS IN DER ROMANIA	
Eugenio Coseriu <i>Divergenz, Konvergenz, Parallelismus: Typologie des sogenannten Sprachwandels</i>	77
Thomas Stehl <i>Sprachwandel und Sprachgenese. Kontinuität und Bruch in der Sprachgeschichte</i>	87
Eugenio Coseriu <i>Dialekt und Sprachwandel</i>	111
Wolf Dietrich <i>Substrat, Superstrat, Adstrat, Interstrat. Zum Sprachwandel durch Sprachkontakt in der Neuen Romania</i>	123

3. PROZESSE DES SPRACHWANDELS IN DER ROMANIA

Johannes Kabatek

Über Trampelpfade, sichtbare Hände und Sprachwandelprozesse 155

Andreas Wesch

Aktuelle Sprachwandelprozesse in Spanien und Auslastung der spanischen und französischen Diatopik im Vergleich 175

Trudel Meisenburg

Zum Akzentwandel in den romanischen Sprachen 197

Hildegard Klöden

Französische Präpositionen in der Diachronie. Überlegungen zum Problem des Sprachwandels 219

Bruno Staib

Funktionelle Konstanz und produktive Divergenz in Wortbildungsprozessen 231

Peter Koch

Ein Blick auf die unsichtbare Hand: Kognitive Universalien und historische romanische Lexikologie 245

Andreas Blank

Wie von unsichtbarer Hand geleitet: Der Prozeß des Bedeutungswandels 277